

Autor(en): **Baeschlin, F.**

Objektyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Vermessungswesen und Kulturtechnik = Revue technique suisse des mensurations et améliorations foncières**

Band (Jahr): **41 (1943)**

Heft 9

PDF erstellt am: **22.09.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

erstaunlich belesen und er vertiefte sich auch in philosophische Probleme. Er konnte mit seinem urchigen Humor, seinem Erzählertalent und seinem sichern Urteil ein vorzüglicher Gesellschafter sein.

In seinem ganzen Wesen schlicht, einfach und heimatverbunden, sehen wir den imponierenden Mann aus Schaffhausens Bauernvolk vor uns mit seinem wuchtigen Charakterkopf, den klaren gütigen Augen, der wohlklingenden Baßstimme und dem humorvollen Lachen, mit dem dunklen Vollbart und dem unvermeidlichen, breitrandigen Hut.

In der Vollkraft seiner Jahre trat für Albert Baumer eine tragische Wendung ein. Seine Freunde gewahrten mit lebhaftem Bedauern, daß er sich mehr und mehr von allen Verpflichtungen zurückzog. Es wurde einsam um ihn, er wurde schwer krank, und von langem Leiden brachte ihm schließlich ein Schlaganfall den erlösenden Tod.

Geometer Baumer bleibt ein eindrucksvoller Zeuge jener großen Zeit im schweizerischen Vermessungswesen, da es galt, das Chaos der Separatbestrebungen zu ersetzen durch ein einheitliches Gemeinschaftswerk, jener Zeit, da gute Kräfte aus allen Teilen der Schweiz sich zusammenfanden, um unter tüchtiger Leitung die Grundlagen und den Ausbau der schweizerischen Grundbuchvermessung zu schaffen und entscheidend zu fördern. Ehre seinem Andenken!  
*Bhr. u. g.*

## Buchbesprechung

*Lexikon der Vermessungskunde*, herausgegeben von Prof. Dr.-Ing. Paul *Werkmeister*, Stuttgart, unter Mitwirkung von Prof. Dr. phil. Oskar Niemczyk, Berlin, Prof. Dr. techn. Kurt Schwideßky, Jena, Ö. C. Verm.-Ing. Kurd Slawick, Berlin. 18 × 26 cm, 504 S. mit XVIII Tafeln und vielen Figuren im Text. Verlag Herbert Wichmann, Berlin-Grunewald, 1943. Preis gebunden RM. 34.—.

Das vorliegende Lexikon behandelt: die allgemeine *Vermessungskunde*, die *Photogrammetrie* und die *Markscheidkunde*. Im Zusammenhang mit der allgemeinen Vermessungskunde wurden unter anderem behandelt das Zahlenrechnen, die Ausgleichsrechnung, die astronomische Orts- und Zeitbestimmung und die Kartographie, einschließlich der Kartenprojektionen. Die höhere Geodäsie konnte nur in ihrer Grundlage Aufnahme finden. Eine ziemlich eingehende Durchmusterung dieses Lexikons zeigte dem Ref., daß die Bearbeiter eine geschickte Auswahl getroffen und in weiser Beschränkung sich auf das wesentliche konzentriert haben. Jeder Vermessungsfachmann wird das Lexikon oft mit Vorteil heranziehen, so daß wir die Anschaffung empfehlen können. *F. Baeschlin*